

Mag.^a Andrea Mayer
Staatssekretärin für Kunst und Kultur

Österreichischer Blasmusikverband
Österreichische Blasmusikjugend
Hauptplatz 10
9800 Spittal/Drau
per E-Mail

Wien, 31. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrter Herr Bundesjugendreferent,
sehr geehrter Herr Bundeskapellmeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21. Mai 2021, das ich auch im Namen von Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz und Herrn Vizekanzler Werner Kogler beantworten darf.

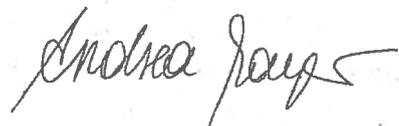
Mit den Öffnungen am 19. Mai wurde ein erster wichtiger Schritt für Österreichs Kulturlandschaft unternommen. Nach einigen Monaten epidemiologisch bedingter Einschränkungen sind seit vergangener Woche Kulturveranstaltungen wieder möglich, Künstlerinnen und Künstler können wieder vor Publikum auftreten. Hohe Priorität hatte für die österreichische Bundesregierung, dass möglichst rasch ein lebendiges und vielfältiges Kulturleben in ganz Österreich ermöglicht wird. Dies betrifft natürlich zunächst, dass unter Einhaltung bewährter Präventionskonzepte Veranstaltungen in Einrichtungen aller Sparten und Größen stattfinden können.

Die vergangenen Freitag präsentierten Lockerungen ab dem 10. Juni setzen nun einen weiteren Schritt, der nicht zuletzt die Möglichkeiten im Bereich der sogenannten nicht-beruflichen Proben ausweiten und noch praxistauglicher gestalten wird. Ab diesem Zeitpunkt wird weitestgehend eine Gleichbehandlung aller Probenaktivitäten gelten, unabhängig davon, ob diese zu beruflichen Zwecken erfolgen. Die von Ihnen angesprochene und derzeit noch für Innenräume geltende Vorgabe von 20m² pro Person ist dann nicht mehr anzuwenden.

In diesem für die österreichische Kulturlandschaft so wesentlichen Bereich kann somit ab dem 10. Juni wieder umfassend geprobt und so hoffentlich auch ein lebendiger Kultursommer der Blasmusik und der Musikvereine vorbereitet werden.

Ich wünsche Ihnen und allen Mitgliedern des Blasmusikverbands alles Gute für eine musikalische Sommersaison 2021.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Andrea Jung". The signature is written in a cursive style with a horizontal line extending to the right.